

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1936)

Heft: 7

Artikel: Lebendige Geschichte = L'Histoire vivante

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

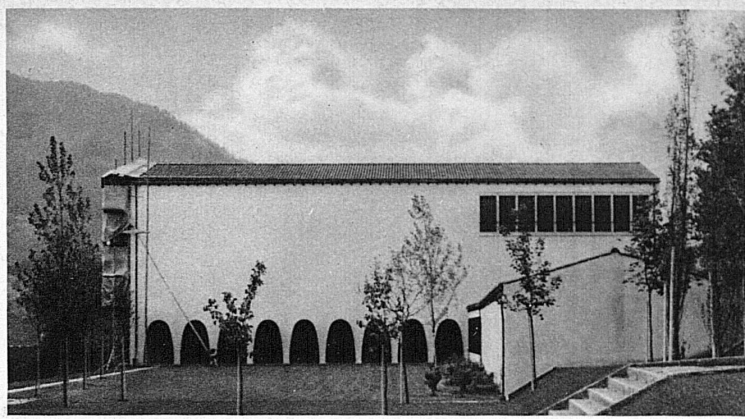
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

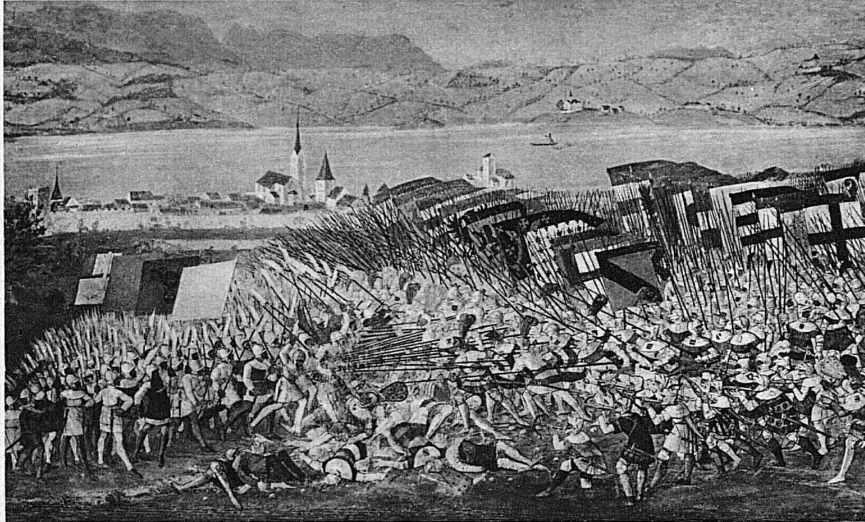
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebendige Geschichte

L'Histoire vivante



Das neue Archiv in Schwyz – Les nouvelles Archives de Schwyz



Am 5. und 6. Juli wird in Sempach und Luzern die 550. Jahrzeitfeier zum Gedächtnis der Schlacht bei Sempach begangen. Dieses Bild aus der Schlachtkapelle ist wohl die älteste und beste Darstellung des entscheidenden Kampfes – Bataille de Sempach (550^{me} anniversaire les 5 et 6 juillet)



Die schöne Freilicht-Naturbühne bei der Ruine Resti in Meiringen. Eine Szene aus dem letztjährigen Spiel «En niwwi Zyt». – Théâtre alpestre de Meiringen



Das Ritterhaus in Bubikon von der Hofseite aus. Im Vordergrund sieht man die Bühne für das Kreuzritterspiel. Die ganze Hofanlage ist für eine solche Darbietung besonders geeignet – La scène du



Der Rütli Schwur im Rugenpark zu Interlaken, dem schönen Schauplatz der Tell-Freilichtspiele – Le Serment du Rütli, une scène du Tell de Schiller qui se joue cet été à Interlaken

Das ehrwürdigste Dokument der Schweizergeschichte, der Bundesbrief von 1291, wird in Schwyz aufbewahrt. Am 2. August wird er in das neue Archiv übergeführt. Das Fest der Einweihung beginnt am Bundesfeiertag mit der Aufführung des Festspiels von Paul Styger auf dem Rathausplatz. Zu den Anfängen unseres Staatswesens führt uns auch die Tell-Dichtung Schillers zurück. Die allsonntäglichen Tellfreilichtspiele in Interlaken beginnen am 12. Juli und dauern bis Mitte September. Wie aus toggenburgischer Schenkung das Johanniterordenshaus Bubikon im Zürcher Oberland erblühte, und wie zur Zeit der Reformation Zürich das Erbe übernahm, zeigt uns das «Kreuzritterspiel» von Jakob Hauser, das an den Sonntagen von Mitte Juli bis Mitte August (mit Ausnahme des Turnfestsonntags) in dem prächtigen Burghof zu Bubikon zur Aufführung gelangt.

Lebendige Geschichte tritt uns vor allem auch entgegen in den Freilichtspielen des Haslitals. Fritz Ringgenberg, der die Süßigkeit, die herbe Kraft und den träfen Mutterwitz seiner Mundart in höchstem Masse zum Ausdruck bringt, hat es unternommen, einen ganzen Zyklus von Spielen zu schaffen, in denen die Geschehnisse seiner Heimat in einprägsamen Bildern dargestellt werden. Dieses Jahr werden wir in die Zeit der grossen Kristallfunde im Haslital versetzt. Die Freilichtaufführungen des neuen Spiels «Kristall» finden bis zum 5. September jeden Samstagabend statt.

Phot.: Brügger, Holdener, Krenn, Schönbächler